

# ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement 16 von  
ÄRZTLICHE PRAXIS, Ausgabe 83, 2002

## Editorial

### Der kleine Unterschied

Mindestens jeder zweite Patient in Ihrer Praxis ist genau genommen eine Patientin. Um den Frauen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können, halten Sie hier die Hausarzt-relevanten Neuigkeiten vom 54. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), der Mitte September in Düsseldorf statt fand, in den Händen.

#### Die Top-Themen diesmal:

- Die Bewertung der Hormonersatztherapie nach Veröffentlichung der WHI-Studie. Lesen Sie dazu die Stellungnahme des Präsidenten der DGGG, Prof. Hans Georg Bender auf Seite 8.
- Sexualisierte Gewalt gegen Frauen. Stolpern Sie über das Wort „sexualisiert“? Es verdeutlicht, dass es nicht primär um eine sexuell motivierte Handlung geht, sondern in erster Linie um eine Gewalttat. Lesen Sie auf Seite 5, wie Sie Ihren Patientinnen, die sexualisierte Gewalt erlitten haben, helfen können.

*Carola Jönig*

## Aktuell

**Traumatisierung nach sexueller Gewalt prägt das Leben** 4, 5

Dies können Sie als Hausarzt tun!

## Kongress-News

**Verunsicherung in Sachen Hormonersatz** 8

Ja zu Hormonen als kurzfristige Therapie

## Pharma-News

**Hormonsubstitution abgebrochen?** 14

Hilfe gegen Knochenmasseverlust

## Beratung

**Stützstrumpf oder andere Thromboseprophylaxe?** 15

Schwanger? Erfassen Sie das Thromboserisiko!

## Harninkontinenz

**Wenn sich Arzt und Patient ausschweigen ...** 16

Harninkontinenz gehört auf die „Redeliste“

## Perspektiven

**Prognosefaktoren stellen die Weichen für Krebsbehandlung** 19

Trend: An Tumorbiologie orientieren

**Herausgeber:** Wolfram Haase

#### Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantwortl.),  
Dr. rer. nat. Carola Jönig

**Layout/Grafik, Titel:** Ulrike Hartdegen

**Anzeigenleitung:** Ines Spankau (verantwortl.)

#### Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51, Fax (0 89) 8 98 17-5 00

**Druck:** Augsburg Druck- und Verlagshaus,  
Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg

#### Verlag:

Reed Business Information GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München

Published by

Reed Business Information

**Abbildungen:** Titel: Archiv, Seite 6, 8, 12, 15, 16, 18, 19:  
Archiv; Seite 4: Schulz, Seite 10: Schaper & Brümmer,  
Seite 12: Bilderbox, Seite 14: Janssen, Haugg.

## Für einen harmonischen Zyklus

**Sarai®**

Die hoch konzentrierte  
Wirkstoffdimension bei  
Regelbeschwerden



- Zur Behandlung von prämenstruellen Beschwerden
  - Hochdosiert
  - Nur 1 Kapsel täglich
  - Hervorragende Verträglichkeit
- NEU in Ihrer Apotheke**

[www.steinerarznei-berlin.de](http://www.steinerarznei-berlin.de)

**Sarai®:** Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 4 mg Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7:13:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m). Weitere Bestandteile: Glucosesirup (Trockensubstanz), hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Talkum, Hartkapselhülle: Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Gereinigtes Wasser, Titandioxid E 171, Eisenoxid-Hydrat E 172. **Anwendungsgebiete:** Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (Prämenstruelle Beschwerden). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, Hypophysentumore, Mammakarzinom. Sarai® Hartkapseln dürfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. **Nebenwirkungen:** Gelegentliches Auftreten von juckenden, urtikariellen Exanthenen. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Fachinformation (Stand: Juli 2002). Steiner & Co. Deutsche Arzneimittel Gesellschaft, Ostpreußendamm 72/74, 12207 Berlin.